



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49467*02

Gerät: Sonderräder für Pkw
8,5 J x 18 H2

Typ: B32-858

Inhaber der ABE und
Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 49467

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **49467*02**

Die ABE-Nr. 49467*02 erstreckt sich auf die Räder 8,5 J x 18 H2, Typ B32-858, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55051113 (3. Ausfertigung) vom 24.02.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

7, 8, 9, 11, 18	2. Ausfertigung
2, 3, 5, 6, 12, 13, 15, 16	3. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 24.02.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 15.03.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **49467**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **02**
Extension No.:

Ausgabedatum: **10.07.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **15.03.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
B32-858 **29.04.2013**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
55051113 (1. Ausfertigung) **25.06.2013**
55051113 (2. Ausfertigung) **12.03.2014**
55051113 (3. Ausfertigung) **24.02.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B32
Typ B32-858
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B32-858 W1 / BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	900	2300	5/2013
D3	B32-858 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	900	2300	5/2013
D3	B32-858 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	48	900	2300	5/2013
D3	B32-858 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	900	2300	5/2013
D4S	B32-858 D4S / ohne Ring	5/112/66,6	34	820	2300	11/2013
D4	B32-858 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	900	2300	5/2013
D3	B32-858 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	48	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	900	2300	5/2013
W4	B32-858 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	900	2300	5/2013
O6	B32-858 O6 / ohne Ring	5/115/70,2	38	850	2300	5/2013
W5	B32-858 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	30	900	2300	5/2013
W6	B32-858 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	46	900	2300	5/2013
P1	B32-858 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	50	900	2300	5/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49467
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B32-858 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsreichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	34	820	2300
5/112	30	900	2300
5/115	38	850	2300
5/120	30	900	2300
5/112	48	900	2300
5/120	46	900	2300
5/108	45	900	2300
5/130	50	900	2300
5/114,3	35	900	2300
5/114,3	45	900	2300
5/112	34,5	900	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R18	30	900
5/120	215/35R18	46	900
5/114,3	215/35R18	45	900
5/130	215/35R18	50	900
5/108	215/35R18	45	900
5/112	215/35R18	48	900

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	285/65R18	50	900

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,396 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.04.2013
Radzeichnung	B32-858 Bl.: 1/2 mit Änderung vom	24.04.2013 29.10.2013
Radzeichnung	B32-858 Bl.: 2/2 mit Änderung vom	24.04.2013 29.10.2013
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13 mit Änderung vom	26.11.2010 22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2 mit Änderung vom	05.06.2003 23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8 mit Änderung vom	01.07.2003 08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9 mit Änderung vom	12.05.1998 02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. Februar 2017



Bohlander
NR/Boh

00266015.DOC